



Foto: Adobe Stock

Beten. Wie?

Beten. Wie?

Ein Gaukler war sein unstetes Leben satt, verschenkte alles, was er hatte, und trat in ein Kloster ein. Dort gab es viele Gebetszeiten, im Chor wurde gesungen und fromme Bücher wurden studiert. Mit der Zeit wurde der Gaukler immer trauriger. Er fühlte sich an diesem Ort fremd und fragte sich: „Was machst Du hier? Du verstehst nicht in frommen Worten zu beten!“ Als das nächste Mal die Glocken zum Stundengebet riefen, schlug er einen anderen Weg ein und ging zu einer nahegelegenen Kapelle. Der Wind trug den Chorgesang zu ihm, und er fing an mit Leib und Seele zu tanzen, wie er es früher immer getan hatte: springend, drehend, Rad schlagend, ehrfürchtig. Der Abt, heisst es, sei ihm heimlich gefolgt. Als der Gaukler aufhörte zu tanzen, zeigte sich der Abt, neigte sich vor dem Gaukler, küsste ihn und bat ihn, für ihn und alle Mönche zu beten: „In deinem Tanze hast du Gott mit Leib und Seele geehrt. Uns aber möge Gott alle Worte verzeihen, die über unsere Lippen gekommen sind, ohne dass unser Herz dabei gewesen ist.“ (Französische Legende)

Beten. Wie?

Das ist nicht nur eine Frage von Menschen heute. Als ich mich als Jugendliche dem Glauben näherte, dachte ich, beten ist wichtig. Aber wie mache ich das?

Ich fragte Erwachsene, die es wissen mussten, sprich den Pfarrer meiner Heimatgemeinde, konnte aber seine Antwort nicht verstehen. So behielt ich diese Frage in mir, machte mit, was andere machten und sammelte Erfahrungen. Tief berührte mich in diesen Jahren ein Besuch bei der ökumenischen Kommunität in Taizé mit ihren Gebetszeiten und den sich wiederholenden Liedversen, einem kurzen Bibeltext, Stille und knapp gehaltenen Gebeten.

Später waren es Gebetsgemeinschaften, dann tanzend beten, um nur einiges zu nennen, was ich im Bereich Gebet in meinem Leben entdeckte.

Beten. Wie?

Haben Sie auch eine Geschichte mit dem Beten? Oder Gebetsgewohnheiten die Ihnen lieb sind? Oder haben Sie eher Fragen zum Beten: kritische, suchende? Manch einer ist enttäuscht von Gott, von MitchristInnen oder dem Leben und kann nicht mehr beten. Ein anderer würde gerne beten, findet aber keine Zeit dazu in seinem Tagesablauf. Es kann auch passieren, dass mich eine Gebetsgewohnheit lange inspirierte und jetzt ist sie fade geworden. Wie weiter?

Beten. Wie?

Im Rahmen unseres Leitthemas „ABBA“ findet ein Einführungskurs zum "Gebet" statt. Wir nehmen uns zwei Stunden Zeit, das Gebet in seiner Vielfalt zu erkunden. Es gibt eine kurze religionsgeschichtliche Einführung. Wir schauen, wie in der Bibel gebetet wird, wie einigen MitchristInnen in der Kirchengeschichte das Gebet geholfen hatte. Und es geht um Möglichkeiten, heute und in Zukunft zu beten. Sie können ohne jedes persönliche Interesse kommen oder wie eine Forscherin oder ein Journalist, die erkunden und verstehen wollen. Sie können Ihre Fragen mitbringen und Inspiration für Ihr Leben wünschen. Herzlich willkommen!

Beten. Wie?

Donnerstag, 20. Februar

19.30 – 21.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon

PfarrerIn Sabine Schneider

Königlich eingeweiht

In einer stimmungsvollen Feier für Klein und Gross ist die Rampe bei der Reformierten Kirche Illnau am Dreikönigstag eingeweiht worden. Pate stand dafür niemand geringeres als die drei Könige.

Zahlreiche Kinder und Interessierte lauschten in der Kirche der Geschichte von Pfrn. Sabine Schneider, die der Kirchenmusiker Dominik Hennig auf der Orgel klangvoll untermalte. Danach begaben sich alle erwartungsvoll in die kühle Januarnacht.

Unter Trompetenfanfaren zogen die drei Könige ein und überraschten damit die Anwesenden. Mit ihren Grussworten würdigten der Stadtpräsident Ueli Müller und der Kirchenpflegepräsident Patrick Stark die geleistete Arbeit. Einen besonderen Dank sprach Mein-

rad Knecht (Liegenschaften) den Handwerkern aus, die ihre Arbeit mit Bravour gemeistert haben. Bei den zahlreichen Anwesenden war die Freude spürbar, dass nach Jahren der Abklärungen die Rampe nun zu einem guten Abschluss gekommen ist. Mit Dreikönigskuchen wurden etliche kleine und grosse Könige gekürt und auch die Marroni fanden grossen Anklang. Dazu gab es würziges Glühbier und Glühwein.

Als dann die festlich gekleideten drei Könige, Ingrid Meier-Knaus im Rollstuhl, Patrick Stark und Meinrad Knecht den Lift einweiheten und sogar alles auf Anhieb klappte, freuten sich alle königlich.

Pfarrer David Scherler



Foto: zvg



HolzBauWelt und Ehezeit

Wie schon im letzten Jahr kombinieren wir zwei Angebote für Ehepaare mit und ohne Kinder.

Ehezeit

Der «Ermutigungstag für Paare» wendet sich an verheiratete oder vor der Hochzeit stehende Paare, die sich etwas Gutes tun möchten. Mit einem Mix von Impulsen, viel Zeit zu zweit und einem feinen Essen im Restaurant erwartet euch ein wohltu-

ender Tag zum Auftanken. Die Referenten, Käthi und Daniel Zindel, sind Eltern von vier erwachsenen Kindern und in der Beratung von Ehepaaren tätig. Käthi Zindel ist Lehrerin/Seelsorgerin und Leiterin einer Lebensberatungsstelle in Zizers. Daniel Zindel ist Theologe und Gesamtleiter der Stiftung «Gott hilft», einem Sozialwerk in der Schweiz.

Ermutigungstag für Paare
Samstag, 29. Februar
10.00 – 17.00 Uhr
Ref. Kirche Effretikon
Kosten: CHF 150.– pro Paar

Simon & Christine Weinreich

HolzBauWelt
Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und baust gerne mit Holzklötzen? Dann such dir einen Erwachsenen aus deinem Umfeld, der das auch gerne macht. Vertieft euch zusammen mit anderen Baupaa- ren in 80'000 Holzklötze, die uns der Bibellesebund zur Verfügung stellt. Der Fantasie sind in der HolzBauWelt keine Grenzen gesetzt. In den Pausen wird gesungen und je nach Wetter draussen gespielt. Wir hören spannende

Foto: Monika Etter, Adobe Stock

HolzBauWelt und Ehezeit - für alle ein Gewinn

Geschichten aus der Bibel und lassen uns mit Essen und Trinken verwöhnen.

HolzBauWelt
Samstag, 29. Februar
10.00 – 17.00 Uhr
Ref. Kirche Effretikon
Bitte Hausschuhe mitbringen.
Kosten: CHF 40.–
pro Baupaar.

Monika Etter

Gottesdienst zur HolzBauWelt
Sonntag, 1. März
10.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirche Effretikon
anschliessend Besichtigung
der HolzBauWelt mit Apéro

Anmeldung für beide Anlässe bis 15. Februar an sekretariat@refilef.ch.

Letzte Hilfe Kurs



In unserer Gesellschaft galten Sterben und Tod lange als Tabu-Themen, die den medizinischen und institutionellen Bereichen überlassen wurden. Heute vermissen wir deshalb das Wissen von früher und einen natürlichen Umgang mit Sterbenden im privaten Bereich. Dieser Kompaktkurs bietet Grundwissen in folgenden vier Bereichen: Sterben als Teil des Lebens (christliches Menschenbild), Vorsorge und Entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen.

Die beiden Kursleiterinnen Katharina Schwarzmeier, Pflegefachfrau und Heimleiterin, und Regula Oberholzer, Theologin

und Pflegefachfrau, führen uns durch diesen Tag.

Ob Sie zur Zeit jemanden auf dem letzten Stück Lebensweg begleiten oder sich für das Thema interessieren und das Gehörte in der Familie und/oder Gemeinde anwenden möchten – es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Kosten werden übernommen. Lunch bitte mitbringen. Getränke sind vorhanden.

Anmeldung bis zum 5. März 2020 schriftlich oder telefonisch an: Annemarie Geiger, 076 391 84 88, annemarie.geiger@refilef.ch.

Samstag, 14. März
10.00 – 16.00 Uhr
Pfarrhaussaal Illnau

Pfarrerinnen Annemarie Geiger

Musical

«De Schtei isch weg» (Adonia) wundern sich die Frauen, als sie vor dem Grab Jesu stehen.

Wir suchen Kinder, die ein Instrument spielen, gerne singen, eine Theaterrolle übernehmen möchten oder Freude an der Gestaltung unserer Kulissen haben. Kinder ab der 1. bis zur 6. Klasse können sich anmelden.

Musicalproben vom
14. bis 17. April

Aufführung am
17. April um 19.00 Uhr
Ort: Ref. Kirche Effretikon

Unkostenbeitrag von CHF 50.–
pro Kind

Anmeldung per sofort auf:
052 343 24 74 oder
beatrice.stark@sing-
werkstatt.ch

Marianne Spiess

Das Trauercafé

bietet Gelegenheit sich zu treffen, sich zu erinnern und mit anderen Trauernden auszutauschen. Sowohl alltägliche als auch spirituelle Fragen sollen Raum haben. Willkommen sind alle, die um einen Menschen trauern und sich in einem geschützten Rahmen mitteilen, austauschen oder einfach nur Gemeinschaft erleben möchten. Wir starten im ersten Halbjahr mit vier Daten, die unabhängig voneinander besucht werden können:

Donnerstag 13. Februar
Dienstag 17. März
Dienstag 7. April
Donnerstag 7. Mai
Jeweils 9 – 11 Uhr,
Illnauerstübli, Pfarrhaus Illnau

Kontakt: Annemarie Geiger,
076 391 84 88,
annemarie.geiger@refilef.ch

Christoph Blum, Vreni Baumann,
Annemarie Geiger

REFILEF 2020

Bestimmt haben Sie auch schon in unserem neuen Jahresprogramm geblättert? Ich bin begeistert von der Vielfalt unserer Anlässe und Angebote und ich hoffe, dass Ihnen die bunte Palette auch gefällt und vielleicht haben Sie ja schon die eine oder andere Seite entdeckt, die Sie persönlich angesprochen hat. Falls Sie noch kein «REFILEF 2020» erhalten haben oder wenn Sie gerne ein Jahresprogramm einer interessierten Person weitergeben möchten, melden Sie sich bitte auf unserem Sekretariat für weitere Exemplare.

In der güggel.post Nummer 10_2019 haben wir einen Wettbewerb ausgeschrieben und dazu aufgerufen, Namensvorschläge für das Jahresprogramm einzureichen. Wir gratulieren herzlich dem Gewinner Pfarrer David Scherler.

Korrigenda

Leider sind uns zwei Fehler unterlaufen, die wir hiermit korrigieren möchten:
S. 44 «Gebet in der Bibel». Daten: 5. Februar ist zu ersetzen mit 5. März.
S. 66 «Seelsorge». Ein kleiner Jahresprogramm-Bastelbogen, Bild ausschneiden und einkleben an der Stelle von Pfarrer Simon Weinreich:



Falls weitere Fehler auftauchen sollten, werden wir Sie mit der güggel.post auf dem Laufenden halten.

Pfarrer Simon Weinreich



Abschied

Abschied

10. Januar
Nadine Erika Marie Geretzky,
Effretikon
17. Januar
Rudolf Vögtlin, Effretikon

Amtswoche

Woche 06: Pfr. S. Weinreich
4. Feb. bis 7. Feb. 2020
Woche 07: Pfrn. S. Schneider
11. Feb. bis 14. Feb. 2020
Woche 08: Pfrn. S. Schneider
18. Feb. bis 21. Feb. 2020
Woche 09: Pfr. D. Scherler
25. Feb. bis 28. Feb. 2020



Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr
in der Kirche Effretikon
Pfr. David Scherler
Musik: Christelle Pechin
Kollekte: Projekt Onesimo
Chilekafi

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr
in der Kirche Illnau
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Simon Weinreich mit Vikar
Christoph Blum
Sonntags-Chor
Musik: Dominik Hennig
Kollekte: Kinderhilfswerk Lima
Schweiz
Chilekafi

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr
in der Kirche Effretikon
Pfrn. Annemarie Geiger
Musik: Christelle Pechin
Kollekte: Evangelische
Lepra-Mission
Chinderhüeti, Kolibri, träff.ch
anschliessend
Chilezmittag

Andachten

Dienstag, 4. Februar

10.00 Uhr Alterszentrum
Bruggwiesen, Effretikon

Donnerstag, 6. Februar

14.30 Uhr Alterssiedlung
Chrummenacher, Illnau

Dienstag, 25. Februar

10.30 Uhr Seniorenzentrum
Oase, Effretikon

Veranstaltungen

Trauercafé

Donnerstag, 13. Februar
9.00-11.00 Uhr
Pfarrhaus Illnau

Kafi 65

Donnerstag, 13. Februar
14.00 - 16.30 Uhr
Pfarrhaus Illnau

Lobpreiszeit

Donnerstag, 13. Februar
18.00 - 20.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon

Segnungs- und Heilungsgebet

Donnerstag, 13. Februar
18.30 - 19.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon

Kick-off Glaubenskurs

Donnerstag, 20. Februar
19.30 Uhr
Im Zelgli 17, Effretikon



Treffpunkt Mittwoch jeden Mittwoch

12.15 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck
Mittagessen und anschliessend
Kaffee und Kuchen.
Abholdienst ab 11.30 Uhr:
Tel. 079 430 55 93

Jugendanlässe

Sonntag, 16. Februar
18.30 Uhr Spark
Ref. Kirche Effretikon
mehr unter www.rootsandwings.ch

Öffnungszeiten Sportferien

Das Sekretariat bleibt nur
am 17. und 18. Februar
geschlossen.
In dringenden Fällen wenden
Sie sich an Thomas Schmidt:
Tel. 079 430 55 93

Tauf-/Segnungsdaten



Illnau

9. Feb.	Pfr. S. Weinreich
5. Apr.	Pfrn. S. Schneider
14. Juni	Pfrn. S. Schneider
16. Aug.	Pfr. D. Scherler
6. Sept.	Pfrn. S. Schneider
13. Dez.	Pfr. D. Scherler

Effretikon

3. Mai	Pfr. D. Scherler
28. Jun.	Pfrn. S. Schneider (Waldgottesdienst)
12. Jul.	Pfr. S. Weinreich
18. Okt.	Pfrn. S. Schneider
15. Nov.	Pfrn. S. Schneider

Kontakte

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Illnau-Effretikon
Rebbuckstrasse 1
8307 Effretikon
052 343 21 17
sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
13.30 - 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger
076 391 84 88
annemarie.geiger@refilef.ch
Pfr. David Scherler
052 343 06 72
david.scherler@refilef.ch
Pfrn. Sabine Schneider
079 860 28 75
sabine.schneider@refilef.ch
Pfr. Simon Weinreich
052 558 35 03
simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Daniel Wartenweiler
052 343 20 41
daniel.wartenweiler@refilef.ch
Monika Etter
079 247 14 49
monika.etter@refilef.ch
Pia Fisler
079 694 95 18
pia.fisler@refilef.ch
Jakob Zirngast
052 343 21 09
jakob.zirngast@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich
Kilian Meier

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 14. Februar